

Praktikumsbericht **[C1]** Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2025 / 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Polen
Studienfach:	Vorderasiatische Archäologie/Anthropologie
Heimathochschule:	JGU Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Menschliche Osteologie
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 17.02.2025 bis 08.06.2025 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Universität Warschau
Straße/Postfach:	Krakowskie Przedmieście 26/28
Postleitzahl und Ort:	PL 00-927, Warszawa
Land:	Polen
Homepage:	uw.edu.pl
E-Mail:	rafetner@uw.edu.pl

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Da ich meinen Betreuer von einem vorherigen Projekt kannte, habe ich ihm einfach eine E-Mail geschrieben und gefragt, ob ein Praktikum bei ihm möglich wäre.
------------------	--

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Bei mir war es eine Initiativbewerbung, bei der ich eine Mail an meinen Betreuer geschickt habe. Ein weiteres Auswahlgespräch o.Ä. gab es nicht, nur der genaue Zeitraum für das Praktikum wurde nochmal besprochen.
Wohnungssuche:	Da ich an der Universität Warschau ein Praktikum gemacht habe, wurde auch von der Uni die Unterkunft gestellt. Dafür musste mein Betreuer eine kurze Mail an das Wohnheim schicken und die haben mir dann einen Raum zugewiesen. Das lief alles sehr schnell und unbürokratisch ab.
Versicherung:	Ich bin nicht durch mein Praktikum versichert gewesen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Im Wohnheim und in der Uni gibt es jeweils eduroam, und da es ja innerhalb der EU ist, kann man einfach die normale SIM-Karte verwenden, wie zuhause.
Bank/ Kontoeröffnung:	War nicht nötig, da nur ein Kurzaufenthalt. Aber ein polnisches Konto lohnt sich schon, wenn man die ganzen Gebühren verhindern will, bzw. an das Wohnheim direkt in Zloty überweisen möchte.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	-

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Praktikum am Institut für Bioarchäologie, um mehr über Knochen zu lernen. Also sehr lern-lastig, was ich auch viel in Eigenregie gemacht habe.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Meist habe ich Vieles selbst gelernt und dann mit meinem Betreuer anhand der echten Knochen umgesetzt, beispielsweise die Bestimmung von Knochen, Alter und Geschlecht der Verstorbenen. Es war anstrengend und manchmal auch schwer, aber machbar und es hat mich deutlich weitergebracht. Bei Fragen war auch immer jemand da, der mir dann weiterhelfen konnte. Es gab zwar viel zu tun, aber ich musste nicht mehr machen, als ich zeitlich schaffte, und konnte mir die Woche recht frei einteilen.

Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Wir haben regelmäßig besprochen, was die nächsten Wochen ansteht bzw. was ich lernen soll, was für Aufgaben ich erledigen kann und was das Ziel zur Mitte bzw. am Ende vom Praktikum war. Fragen konnte ich immer stellen und mir war immer klar, was ich machen konnte oder sollte.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Da in meinem Praktikum drei Kurse mitinbegriffen sind, hatte ich auch Kontakt zu Kommilitonen. Zudem sind auch häufiger Studenten, die an ihren Abschlussarbeiten sitzen, im Büro. Und im Wohnheim gibt es auch die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Die Kurse und das Praktikum wurden auf Englisch durchgeführt, wodurch ich mich jetzt mit Fachausdrücken in Englisch besser auskenne. Da ich länger hier war, habe ich mich auch bemüht ein wenig Polnisch zu lernen. Es reicht immerhin, um einen Kaffee zu bestellen.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Meine Hoffnung war, dass ich genug lerne, um mit dem Wissen meine Masterarbeit zu bearbeiten und das wurde auch erreicht. Ich habe Vieles gelernt und viele Einblicke bekommen und auch Hinweise für meine Thesis erhalten, sowie die Möglichkeit, jemanden hier als Zweitbetreuer zu gewinnen. Auch privat empfand ich es als eine tolle und sehr lehrreiche Erfahrung, allein für mehrere Monate ins Ausland zu gehen und dort zu leben.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Dauer des Praktikums war genau richtig. Wäre es kürzer gewesen, hätte ich deutlich weniger Zeit gehabt, die verschiedenen Skelette zu bearbeiten und den Bericht zu schreiben.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Da das Wohnheim sehr günstig ist (ich habe ca. 160€/Monat gezahlt), sind die Kosten recht gering geblieben. Auch Tickets für die Öffis sind recht günstig, weshalb ich mit dem Budget von Erasmus sehr gut hingekommen bin.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Die Wohnheime haben Zweierzimmer, die man sich mit jemand anderem teil. Es gibt viele Vergünstigungen für Studenten, aber dafür sollte man entweder den polnische Studiausweis oder die ISIC Card haben. Viele Museen haben an einem Tag der Woche freien Eintritt.

Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Da ich nicht nur viel theoretisches Wissen, sondern auch praktische Erfahrung gesammelt habe, denke ich, dass mir das Praktikum sehr dabei helfen wird, in der Zukunft in der Archäologie bzw. Anthropologie zu arbeiten.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	-
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	-

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐